

# EHRENAMTLICHES ENGAGEMENT

*in der Flüchtlingshilfe*

**Newsletter Flüchtlingskoordination vom 28.06.2019**

## **Inhaltsübersicht**

**[Das Abraham Haus](#)**

**[Sommerzeit – Ferienzeit](#)**

**[Kaffee mit FiF](#)**

**[Individuelles Bewerbungstraining](#)**

**[Veranstaltungsvorschau – Unterwegs in Krefeld](#)**

**[Letztmalig: Studienberatung in Krefeld](#)**

**[„Café Südlicht“ – ein Ort der Begegnung](#)**

**[Arbeiten in der Natur](#)**

KREATIV – INNOVATIV – WELTOFFEN  
Stadt wie Samt und Seide



# EHRENAMTliches ENGAGEMENT

*in der Flüchtlingshilfe*



## Das Abraham Haus

KRETA ist „die kreative Etage für Aktionen des Trägerwerks für kirchliche Jugendarbeit“ auf der Felbelstraße 23. Die Initiative hat sich auf die Fahnen geschrieben, junge Menschen dabei zu unterstützen, ihr kulturelles Erbe als Quelle des Menschseins und Teil von sich zu entdecken.

Eines der zahlreichen Kreta-Projekte ist das Abraham-Haus. Ganz in der Tradition gelebter Vielfalt, Toleranz und guter Nachbarschaft in unserer Samt- und Seidenstadt wollen die Initiatoren ein freundliches Miteinander und den gegenseitigen Respekt unter den Gläubigen der drei Buch- Religionen fördern. Dass Muslime sich jeden Freitag zum gemeinsamen Gebet in ihre Moschee begeben, Juden ihren Ruhetag - den Sabbat - am Samstag feiern und die Krefelder Kirchenglocken am Sonntag alle Christen der Stadt zu den Gottesdiensten rufen, ist religionsübergreifend vielen noch bekannt. Wer aber weiß, dass Gläubige aller drei Religionen zum gleichen Gott beten, obwohl sie ihn unterschiedlich nennen, und die gleichen Geschichten über Abraham und Isaak, über Josef und seine Brüder erzählen? Die Kenntnis anderer Religionen und Kulturen ist oft sehr begrenzt – ein idealer Nährboden für Missverständnisse und Argwohn.

Mit zwei Einzelprojekten möchte das Abraham Haus deshalb die Neugier auf die jeweils anderen Glaubensrichtungen und Kulturen wecken.

- **Die Spurensuche** - konzipiert für Menschen von ca. 10 bis 15 Jahren. Dieses Projekt ist standortgebunden im Haus des Trägerwerks an der Felbelstraße 23 und kann dort nach Absprache besucht werden. Ein Besuch von Erwachsenengruppen ist auch möglich - in diesem Fall wird das Konzept entsprechend angepasst.
- **Gott sei Dank / השם ברוך (Baruch Hashem) / اللهُ أَكْبَرُ (Al-ḥamdu lil-lāh)** - konzipiert für Kinder von 5 bis 8 Jahren. Dieses Projekt ist mobil und kommt gerne in Kindergärten, Schulen, Jugendeinrichtungen oder auch Begegnungscafes zu Besuch.

Weitere Informationen und die Kontaktdaten finden Sie im Internet unter

[www.kreta-krefeld.de](http://www.kreta-krefeld.de)

oder

[Flyer Spurensuche](#)

[Zurück zur Inhaltübersicht](#)

KREATIV – INNOVATIV – WELTOFFEN

Stadt wie Samt und Seide



# EHRENAMTLICHES ENGAGEMENT

## Sommerzeit – Ferienzeit

## Teil I

Sommerzeit ist Ferienzeit, aber nicht alle Eltern können mit ihren Kindern in Urlaub fahren. Damit beim daheimgebliebenen Nachwuchs keine Langeweile aufkommt, halten zahlreiche Träger in dieser Zeit spezielle Freizeitangebote für Kinder vor. Nachfolgend haben wir zwei Träger und deren Programm aufgeführt, die kostenlosen Ferienspaß anbieten:

### **Sommerferienprogramm für Kinder bei der Bürgerinitiative Rund um St. Josef**

**„Inlinerführerschein für Anfänger\*innen“** Montag - Freitag, 22. - 26. Juli, 15 - 17 Uhr

In der Shedhalle der alten Samtweberei lernen Kinder ab 6 Jahren das Fahren auf Inline-Skates. Dazu gehören das Vorwärts- und Rückwärtsfahren, die Kurventechnik und das sichere Bremsen und Fallen. Bitte die eigene Schutzausrüstung (Knieschoner, Hand-, Arm- und Helm) mitbringen. Bei erfolgreicher Teilnahme gibt es zum Abschluss den „Inliner-Führerschein“. Leitung: Kerstin Schreiber

**„Inlinertraining für Fortgeschrittene“** Montag - Freitag, 19 - 23. August, 15 - 17 Uhr

Kinder ab 7 Jahre verbessern ihre Fahrsicherheit und Technik durch spielerische Elemente und abwechslungsreiche Parcours. Das Vorwärtsfahren, Bremsen und Kurvenlaufen sollten bereits beherrscht werden. Schutzausrüstung s. o., Leitung: Kerstin Schreiber

**„Alle Farben dieser Welt!“** Montag - Freitag, 15. - 19. Juli, 14 - 17 Uhr

Kinder ab 6 Jahre erleben und beobachten die faszinierende Welt der Farben mit allen Sinnen. Sie entdecken die Farben der Natur, stellen aus Pflanzen Farben her, erforschen einzelne Farben und erleben zusammen eine kunterbunte Zeit. Leitung: Sylvia Esters und Team

**„Lass die Puppen tanzen!“** Montag - Freitag, 19. - 23. August, 14 bis 17 Uhr

Kinder ab 6 Jahre werden zu Schauspieler\*innen, Regisseur\*innen oder Puppenspieler\*innen und setzen die großen und kleinen Geschichten ihres Lebens in Szene. Experimentiert wird mit Instrumenten, um den eigenen Szenen auch musikalisch den richtigen Ton zu verleihen. Leitung: Svenja Schreiber, Jennifer Schüßler

**„KulturWerkStadt“** Montag - Freitag, 19. - 23. August, 10 - 14 Uhr

Zusammen planen und bauen Kinder und Jugendliche ab 10 Jahre ein Traum-Stadt-Modell. Mit unterschiedlichen Materialien, auch aus dem Alltag, experimentieren sie, lernen Techniken in der Ideenwerkstatt und entwickeln gemeinsam das Modell einer Stadt, wo alles Platz findet, was ihnen wichtig ist. Leitung: Rina Rosenberg

Hinweise und Anmeldungen im Büro Corneliusstraße 43, telefonisch unter der Rufnummer 02151 843840 sowie online unter dem Stichwort [Sommerferien](#) auf [www.bi-krefeld.de](http://www.bi-krefeld.de) (ab Kursnummer 610)

[Weiterlesen](#)

KREATIV – INNOVATIV – WELTOFFEN

Stadt wie Samt und Seide



# EHRENAMTLICHES ENGAGEMENT

*in der Flüchtlingshilfe*

Sommerzeit – Ferienzeit

Teil II

## Sommerferiencamp in der Mediothek Krefeld

**„YouTube meets Science“** Dienstag, 30. Juli, bis Freitag, 02. August, jeweils 11-17 Uhr

Wie fliegt eine Drohne? Ist die Erde jetzt eigentlich rund oder flach? Was ist KI? In dem zdi-Feriencamp „YouTube meets Science“ können Kinder ab 14 Jahre diesen Fragen wissenschaftlich auf den Grund gehen und selbst produzierte YouTube-Videos drehen. Rund um das Thema MINT (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften, Technik) lernen sie in mehreren Schritten die Videoproduktion über Konzeption, Produktion und Postproduktion kennen. Wie geht das mit der wissenschaftlichen Quellenarbeit? Wie arbeitet man mit Lichtsetzung für Filmproduktionen und was sind die Grundlagen von Audiobearbeitung und -aufnahme - und wie setzt man das alles ein? Außerdem lernen sie Schnittprogramme kennen und wie man diese anwendet! Es ist egal, ob Anfänger oder Profi - bei „YouTube meets Science“ können die Teilnehmenden ihre Ideen rund um MINT-Themen mit Unterstützung des Veranstalter-Teams umsetzen!

Ein Projekt des Krefelder zdi-Zentrum KreMINTec in Kooperation mit der matrix GmbH & Co. KG und dem YouTuber Doktor Watson. Eintritt frei! Studios 1-3. Mittagsverpflegung und Getränke werden zur Verfügung gestellt.

Anmeldung bis zum 15.07. entweder am Service oder telefonisch unter 86 27 80 während der Öffnungszeiten der Mediothek oder per Mail an [mediothek@krefeld.de](mailto:mediothek@krefeld.de).

[Zurück zur Inhaltübersicht](#)

KREATIV – INNOVATIV – WELTOFFEN

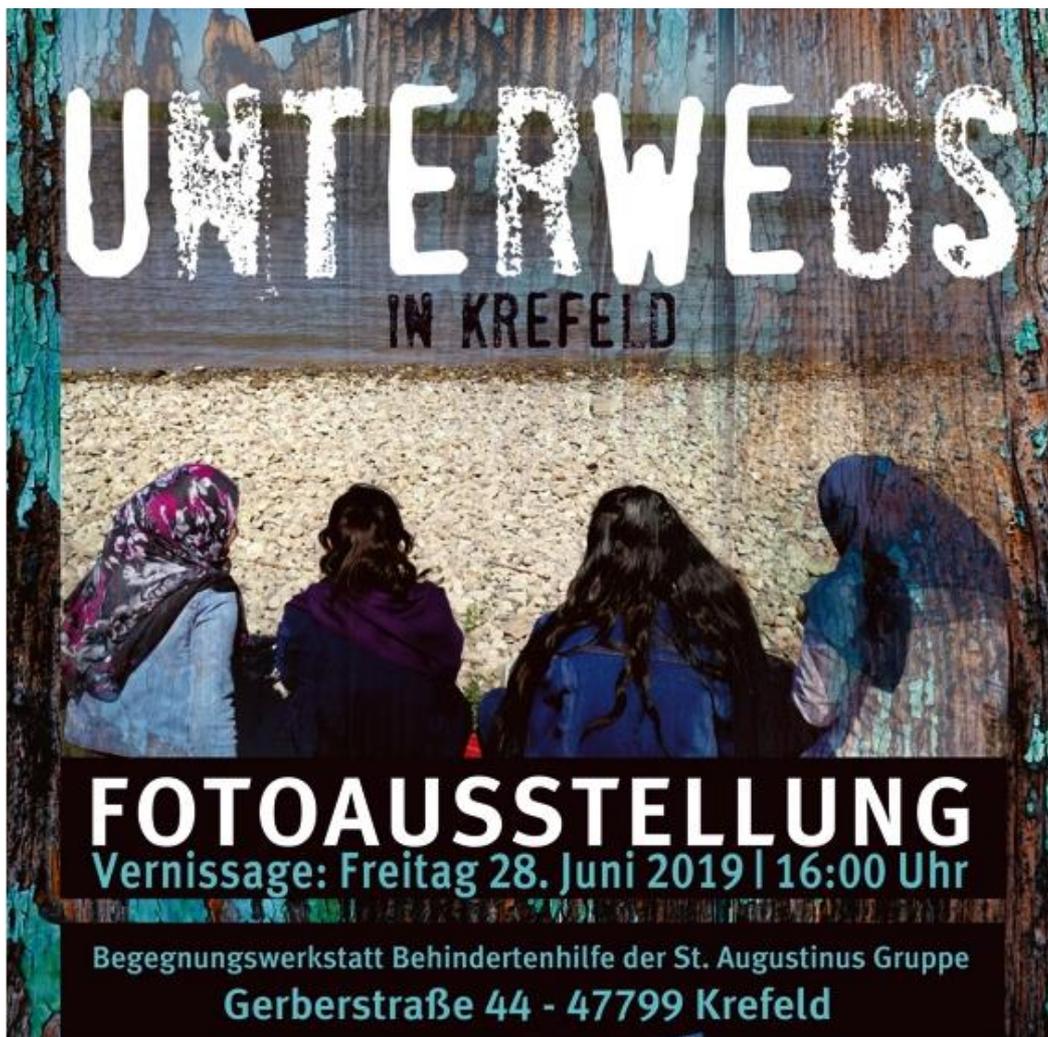
Stadt wie Samt und Seide



# EHRENAMTLICHES ENGAGEMENT

*in der Flüchtlingshilfe*

## Veranstaltungsvorschau – Unterwegs in Krefeld Teil 1



**STADT KREFELD**  
INNOVATIV – KREATIV – WELTOFFEN



**SOZIALWERK**  
Krefelder Christen e. V.  
Jugendberatung u. Schulsozialarbeit



**ST. AUGUSTINUS GRUPPE**  
Behindertenhilfe

[Weiterlesen](#)

KREATIV – INNOVATIV – WELTOFFEN  
Stadt wie Samt und Seide



# EHRENAMTLICHES ENGAGEMENT

*in der Flüchtlingshilfe*

## Veranstaltungsvorschau - Unterwegs in Krefeld Teil 2



**UNTERWEGS  
IN KREFELD**

... ist in einem Fotoprojekt, im Rahmen von „Jugend stärken im Quartier“ der Stadt Krefeld, dem Sozialwerk Krefelder Christen e.V. und der Behindertenhilfe der St. Augustinus Gruppe in Krefeld, mit Jugendlichen im Alter von 16 - 20 Jahren entstanden.

Insbesondere neu zugewanderte Jugendliche erfahren in diesem Kreativwerk-Stadt-Süd-Projekt, in dem sie sich fotografisch und kreativ mit ihrer Stadt auseinandersetzen, soziale und kulturelle Integration.

Da wir eine neue Sprache nicht lernen, ohne in ihre Welt einzutauchen, sind die jungen Fotograf/innen, mit ihrer Lieblingsfigur, auf eine spannende Reise durch Krefeld und Umgebung gegangen, erlebten und erlernten die neue Sprache spielerisch und praktisch in alltäglichen Zusammenhängen.

Die Teilnehmer/innen stellen ihre Fotografien in Fototransfertechnik auf Holz, in der Begegnungswerkstatt der Behindertenhilfe der St. Augustinus Gruppe, aus.

Die Fotoausstellung ist ab Freitag, den 28. Juni 2019 und danach, bis Ende September, zu den Öffnungszeiten der Fahrradwerkstatt, an der Gerberstraße 44 in Krefeld, zu sehen.

[Zurück zur Inhaltübersicht](#)

KREATIV – INNOVATIV – WELTOFFEN

Stadt wie Samt und Seide



# EHRENAMTLICHES ENGAGEMENT

*in der Flüchtlingshilfe*

## Individuelles Bewerbungstraining

Eine der größten aktuellen Herausforderungen der Flüchtlingspolitik ist die Integration Geflüchteter in den Arbeitsmarkt. Wie auch für deutsche Arbeitssuchende beginnt der Weg dorthin für die meisten mit einer aussagekräftigen Bewerbung. Hier aber kämpfen Geflüchtete verständlicherweise mit besonders vielfältigen Schwierigkeiten, die sie kaum alleine bewältigen können.

Aus diesem Grund bieten Christian Kautz und Ramon von Ondarza im Büro Flüko am 28.06., 05.07. und 02.08. jeweils von 14-16 Uhr einer Kleingruppe von max. 6 Geflüchteten Hilfe beim Verfassen von individuellen Bewerbungsschreiben an. Die Teilnehmenden sollten das B2-Sprachniveau haben und Lebenslauf, Bewerbung und, wenn möglich, die betreffenden Stellenanzeige(n) mitbringen.

Eine Anmeldung ist bis jeweils montags vor dem Termin im Büro Flüko erforderlich unter Tel. 65 84 20 oder [fluechtlingskoordinator@krefeld.de](mailto:fluechtlingskoordinator@krefeld.de)

[Zurück zur Inhaltübersicht](#)

## Letztmalig: Studienberatung in Krefeld

Nach anfänglich guter Resonanz auf das Beratungsangebot der Hochschule Niederrhein ging die Nachfrage in den vergangenen Monaten leider deutlich zurück. Nicole Blankenhagel, Flüchtlingskoordinatorin der Hochschule Niederrhein, wird am **10. Juli in der Zeit von 14.00 Uhr-15.30 Uhr in den Räumlichkeiten des Büros Flüchtlingskoordination, St. Anton-Straße 69, 47798 Krefeld**, daher letztmalig Geflüchtete vor Ort in Krefeld rund um das Thema „Studium“ beraten.

Interessierte können sich dort unter anderem über das Bewerbungsverfahren, die Anerkennung von Zeugnissen und Abschlüssen oder Zugangsvoraussetzungen zu einzelnen Studiengängen (nicht nur an der Hochschule Niederrhein), informieren. Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich.

Danach müssen sich Ratsuchende wieder direkt an das International Office der Hochschule Niederrhein in Mönchengladbach wenden. Die Kontaktdaten lauten:

Nicole Blankenhagel

Richard-Wagner-Straße 88a

41065 Mönchengladbach

Gebäude Y1, Raum Y1 E12

Telefon: 02161/1862738

Email: [nicole.blankenhagel@hs-niederrhein.de](mailto:nicole.blankenhagel@hs-niederrhein.de)

[Zurück zur Inhaltübersicht](#)

KREATIV – INNOVATIV – WELTOFFEN

Stadt wie Samt und Seide



# EHRENAMTLICHES ENGAGEMENT

*in der Flüchtlingshilfe*

## Café Südlicht – ein Ort der Begegnung



Seit nahezu zwei Jahren betreibt die Freie evangelische Gemeinde (FeG) Krefeld mit ausschließlich ehrenamtlichem Engagement das Café Südlicht in der Lewerenzstraße. Ziel war und ist es, einen Begegnungsort für Menschen unterschiedlicher Kulturen, Religionen und Traditionen zu schaffen. Wer sich dort eine kleine Auszeit mit Kaffee und Kuchen gönnt, spürt die besondere Atmosphäre, in der man einander in Ruhe zuhören kann. Inzwischen wirken auch mehrere Geflüchtete im Team des Café Südlicht mit. Zurzeit sind dort Mitarbeiter aus Syrien, Ghana und Pakistan aus eigenem Antrieb genauso ehrenamtlich engagiert wie Menschen aus der Gemeinde und auch aus der Nachbarschaft.

Eine besondere Form der Begegnung im Café war im September 2018 ein Abend mit Schüler\*innen der Deutschunterrichte, die in der FeG angeboten werden. Im Rahmen der Interkulturellen Woche begeisterten Geflüchtete mit Geschichten, Liedern und Sketchen aus ihrer Heimat. Kulinarische Beiträge rundeten das schöne Fest ab, das in diesem Jahr wiederholt werden soll.



Für die Zukunft wünscht sich das Team noch mehr Gäste aus anderen Kulturen, die das Café aufsuchen und nutzen. Das Engagement der FeG für das Café Südlicht wird getragen von dem Wunsch, im Rahmen der Begegnungen von Kulturen, Religionen und Traditionen die Werte des christlichen Glaubens auf Augenhöhe zu bezeugen und zu leben. Wertschätzendes gegenseitiges Kennenlernen und das Miteinander sollen die Begegnungen prägen.

Geöffnet hat das Café auf der Lewerenzstraße 29 donnerstags bis sonntags, jeweils von 14-18 Uhr.

[Zurück zur Inhaltübersicht](#)

KREATIV – INNOVATIV – WELTOFFEN  
Stadt wie Samt und Seide



# EHRENAMTLICHES ENGAGEMENT

*in der Flüchtlingshilfe*

## Kaffee mit FiF

Seit fast vier Jahren treffen sich regelmäßig Frauen aus Deutschland, Syrien, Irak, Afghanistan, Albanien, Eritrea, Palästina und Makedonien im katholischen Forum auf der Felbelstrasse 25. Das internationale Frauencafé im Forum „FiF“ ist offen für Frauen mit und ohne Kinder und findet 14-tägig immer donnerstags in der Zeit von 16:30 - 18:00 Uhr statt. Das Café wird ehrenamtlich begleitet und es kommen 40 Frauen mit genauso vielen Kindern zum Reden, Spielen und Zusammensein. Es werden noch Helferinnen, Praktikantinnen und Schülerinnen für die Kinderbetreuung gesucht. Alle die Lust haben, sich auf spannende kulturelle Begegnungen einzulassen, sind willkommen.

Kontakt: Telefon: 02151/536006, [martina.kuschel@online.de](mailto:martina.kuschel@online.de)

Im Februar 2019 hat sich rund um das Internationale Frauen Café eine neue Gruppe für junge Frauen von 17-25 Jahren zusammengefunden. Sie haben sich den Namen „Multikulti-Mädelstreff“ gegeben und treffen sich 14-tägig mittwochs von 17-19:00 Uhr. Anfang Juni unternahmen sie gemeinsam einen Ausflug nach Köln, inklusive Dombesichtigung, Turmbesteigung, Mittagessen und Besichtigung der DITIB-Zentralmoschee. Alle 12 Frauen hatten gemeinsam viel Spaß und haben sich an diesem Tag noch besser verstehen und kennengelernt.



Zum Multikulti-Mädelstreff im katholischen Forum, Felbelstrasse 25, sind alle interessierten jungen Frauen, egal ob mit deutschem Pass oder aus einem anderen Teil der Welt, herzlich eingeladen. Die nächste „Schnupper“-Gelegenheit gibt es bereits am 03.07.2019. Unterstützt wird das Café vom Büro Flüchtlingskoordination der Stadt Krefeld.

Kontakt: Telefon: 02151/6294-0, [rinass-goertz@forum-krefeld-viersen.de](mailto:rinass-goertz@forum-krefeld-viersen.de)

[Zurück zur Inhaltübersicht](#)

KREATIV – INNOVATIV – WELTOFFEN

Stadt wie Samt und Seide



# EHRENAMTLICHES ENGAGEMENT

*in der Flüchtlingshilfe*

## Arbeiten in der Natur

Mit Unterstützung aus Bundesmitteln hat die DEULA (Bundesverband der Deutschen Lehranstalten für Agrartechnik) Westfalen-Lippe GmbH einen Willkommenslotsen eingesetzt, der die berufliche Integration von Geflüchteten in den Garten- und Landschaftsbau vorantreiben möchte. Viele Geflüchtete waren in ihren Heimatländern in diesem Bereich bereits tätig. Aus diesem Grund bemüht er sich, die Mitgliedsbetriebe zu motivieren, Geflüchtete als Helfer oder Auszubildende zu beschäftigen und ihnen die Chance zum Aufbau einer wirtschaftlichen Existenzgrundlage zu geben.

Um mögliche Angebote der Betriebe mit der entsprechenden Nachfrage seitens der Geflüchteten zusammenzuführen, kooperiert das Büro Flüchtlingskoordination nun mit dem DEULA-Willkommenslotsen. Den Kontakt hergestellt hatte Hans-Peter Rieß, der sich - neben der zweimal im Monat im Büro Flüchtlingskoordination stattfindenden Berufs- und Ausbildungsberatung, die er im Wechsel mit Christian Kautz anbietet – sehr um die weitere Vernetzung mit anderen Trägern und Institutionen bemüht.

Geflüchtete, die über Vorkenntnisse verfügen oder ein grundsätzliches Interesse an einer Tätigkeit im Garten- und Landschaftsbau haben, werden gebeten, sich im Büro Flüchtlingskoordination unter Tel. 658420 oder per Mail unter [fluechtlingskoordinator@krefeld.de](mailto:fluechtlingskoordinator@krefeld.de) zu melden. Wir stellen dann den Kontakt zum Willkommenslotsen bzw. den Betrieben her.

[Zurück zur Inhaltübersicht](#)

KREATIV – INNOVATIV – WELTOFFEN  
Stadt wie Samt und Seide

